

Jahresrückblick 2018



Jahresrückblick 2018



vom Ruderverein Cassel 2010, der Sparte Wassersport der SG Stern Kassel und dem
Turn- und Ruderverein Albert – Schweitzer – Schule Kassel



©DOSB/Sportdeutschland



Vorwort:

Liebe Mitglieder des Ruderverein Cassel und der SG Stern Kassel – Wassersport. Wie im letzten Jahr gibt es den Jahresrückblick im RVC Design. Um einen Gesamtüberblick über die Aktivitäten am Bootshaus zu haben, sind auch die die Highlights unsere Kooperationspartners TRV Albert- Schweitzer- Schule mit aufgeführt.

Das Jahr 2018 können wir alle gemeinsam positiv zurückblicken. Ein besonderes Highlight war die erneute Auszeichnung des Landessportbundes Hessens mit dem Heinz-Lindner-Preis. Wir konnten gemeinsam viele schöne gemeinsame Stunden verbringen, viele neue Gesichter im Verein begrüßen, neue Boote taufen und sportliche Erfolge feiern.

Neben dem Vereinsleben konnte die Kooperation zum TRV ASS weiter verstärkt werden, das Bootshaus weiter verschönert werden, zum vierten Mal einer der größten Benefiz Regatten Deutschlands durchführen und sogar sehr viele gute Presse erfahren.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Förderern und Interessierten viel Spaß beim Jahresrückblick 2018 und wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Der Vorstand des RVC

Spartenleitung SG Stern Wassersport

Wintertraining 2017 /18



Im Winter gibt es viele Möglichkeiten um sich im RVC/ SG Stern fit zu halten. Ob Winterrudern, Laternenrudern, Hallenfußball, Ski Langlauf, Alpin oder Joggen. Mit den vielen Aktivitäten war der Winter schnell vorbei.

Selfie des Monats

Ruderer erneut vorn

Die Weihnachtsausfahrt des Rudervereins Cassel 2010 hat sich in mehrfacher Hinsicht gelohnt. Denn das Bild, das bei der Ruder-tour über die Feiertage auf der Fulda entstanden ist, wurde nicht nur zum Selfie des Wochenendes sondern jetzt auch zum Selfie des Monats Dezember gekürt. Damit gewinnen die Kasseler Ruderer einen Gutschein über zwei Kästen Bier nach eigener Wahl von der Baunataler Hütt-Brauerei.

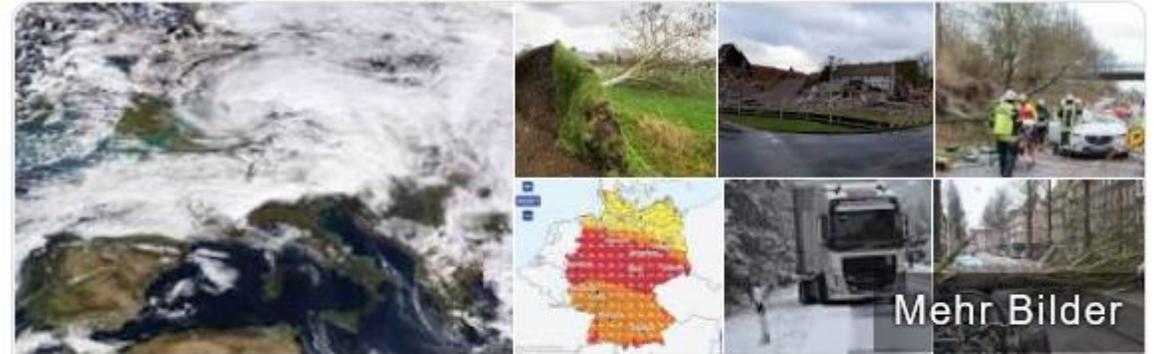
Die Aktion Selfie des Wochenendes geht auch im neuen Jahr weiter. Und so funktioniert es: Das Foto soll von einer Person fotografiert worden sein, die auf dem Bild zu sehen ist. Zusammen mit einer Beschreibung und den Kontaktdaten das Ganze per E-Mail an sportredaktion@hna.de senden oder es auf Facebook bei HNA Sport posten. (red)



Strahlendes Lächeln: Mit dem Foto von der Weihnachtsausfahrt wurde der Ruderverein Cassel 2010 Selfie des Monats. Foto: privat

Hochwasser und Sturmtief im Januar

Strömung und Sturmtief machte ein Rudern im Januar unmöglich. Sogar die traditionelle Wanderung musste wegen dem Orkantief ausfallen. Im Herbst kam ein jüngstes Vereinsmitglied namens Friederike, ob es mit dem Ereignis zu tun hatte, ist bis heute nicht bekannt.



Orkantief Friederike



Das Orkantief Friederike, in Frankreich tempête David genannt, zog als schwerer Sturm mit Orkanböen am 18. Januar 2018 von Westen durch Irland, das Vereinigte Königreich, die Niederlande, Belgien und Deutschland bis nach Polen. Zehn Menschen starben, der versicherte Schaden betrug eine Milliarde Euro. [Wikipedia](#)

Entstehung: 15. Januar 2018

Neujahrsempfang mit Gänseessen

Der diesjährige Neujahrsempfang wurde erneut in Kassel organisiert. Aufgrund von Sturmschäden konnte keine Wanderung erfolgen. So ging es nach dem Sektempfang direkt zum Herbsthäuschen zum Gänseessen.



Frühstückrunde im Winterhalbjahr

Einmal im Monat geht es zum frühstücken in Kassel. Dank Andrea Mai immer ein schöner Sonntag.

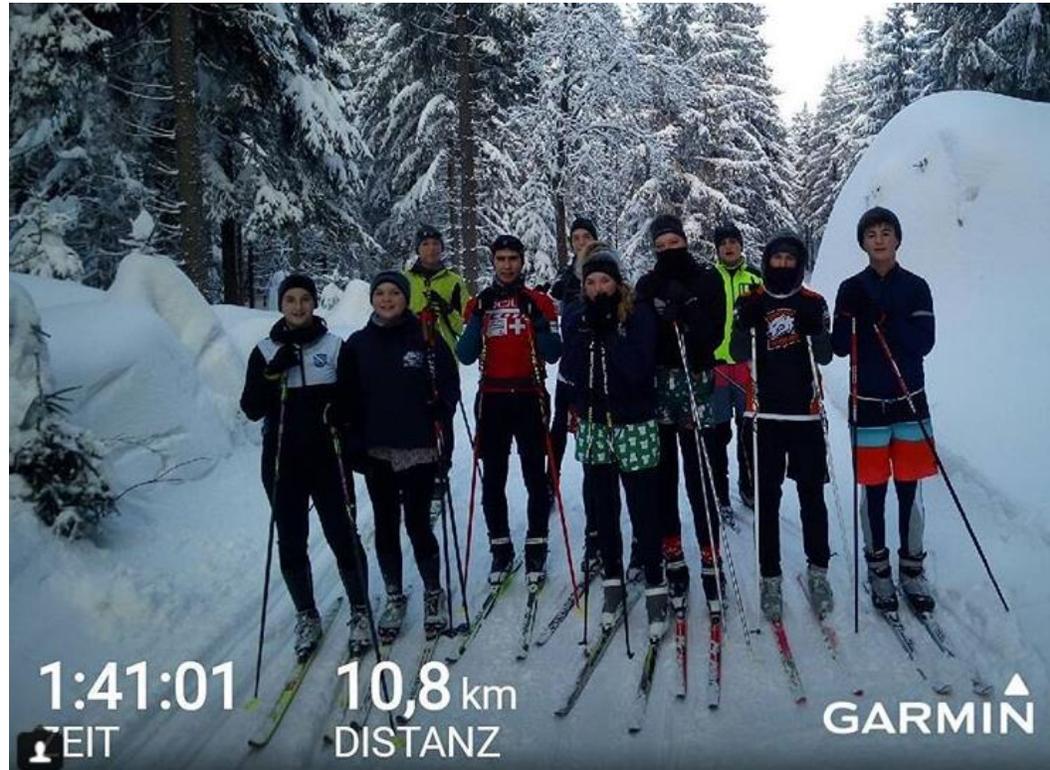


FRÜHSTÜCK
MIT FREUNDEN



TRV in Fichtelberg

Immer vor den Halbjahreszeugnissen geht es zum Ski Langlauf nach Fichtelberg. Die Bilder sind selbstsprechend mit guter Stimmung und perfekten Bedingungen.



Ski Langlauf Wochenende in Oberhof

Seit Jahren ein guter Ausgleich und erstes Konditionstraining im Thüringer Wald. Ski Langlauf in der Gruppe macht jedes Jahr Spaß. Bei guten Pistenbedingungen konnte das Trainingspensum am ganzen Wochenende gut genutzt werden.



2 RVC'er im Vorstand der Sportjugend Region Kassel
Max Lichtschlag - (Jugendsprecher)
Stephan Gerlach - (Beisitzer)



Sportjugend Region Kassel

19. März · 🌐

👍 Seite gefällt mir

Saisonstart 2018 am 25. März

Beim traditionellen Anrudern am Tag der Sommerzeit war reger Betrieb auf der Fulda.



Trainingslager Prieros

Die Jugend bereite sich über Ostern in Prieros auf die Saison vor.



Saisonstart 2018 mit dem Kasseler Regattaverain

Nach dem Anrudern mit den anderen Kasseler Rudervereinen, war das erste angrillen angesagt.



Gemeinschaftsdienst Frühjahr

Nach den Osterferien wurde das Bootshaus sowie die Boote für die Saison fit gemacht. Mit großer Beteiligung gingen die Arbeiten schnell von der Hand.

Nach der Arbeit freuten sich alle auf die frisch gegrillten Bratwürste.



Regatta Münster

Leistungsgruppe II

1. 4 Ruderverein Cassel 2010 [Lgr.II]
Max Lichtschlag (01), Paul Gawlick (02)

7:55,71





Regatta Bremen

2. Sportgala der Stadt Kassel

Bei der ersten Sportgala war der RVC mit dabei. Ein toller Abend mit Show, Tanz und Gemütlichkeit.



Schnupperrudern April

An zwei Terminen wurde Schnupperrudern an unserem Bootshaus sehr gut angenommen. Insgesamt haben dieses Jahr 12 Kursteilnehmer das Rudern erlernt.



Wanderfahrt Lahn

In diesem Jahr ging eine Fahrt auf die schöne Lahn.



Heinz- Lindner- Preis

Zum zweiten Mal durften wir den Preis entgegennehmen. Das Konzept des Vereins ist vorbildlich.



Heinz- Lindner- Preis

HNA

Aus Vereinen und Verbänden

RVC gewinnt Heinz-Lindner-Preis

KASSEL. Der Ruderverein Cassel 2010 freut sich über eine weitere Auszeichnung. Der Verein, der 2014 für hervorragende Vereinsarbeit vom Landessportbund Hessen mit dem Heinz-Lindner-Preis ausgezeichnet wurde, hatte nun mit dem Motto „Ruderverein auf neuen Wegen“ die Jury überzeugt. Die diesjährige Preisverleihung zeichnete die Vereine aus, die sich im Gesundheitssport stark engagieren. Seit der Gründung im Jahre 2010 steht der RVC für Gesundheitssport und hat die Gütesiegel des Deutschen Ruderverbandes, Landessportbundes und Deutschen Olympischen Sportbund mit der Zulas-

sung der Zentralen Prüfstelle Pro Gesundheit. Von 49 eingereichten Ideen hat der Ruderverein Cassel 2010 den ersten Platz in der Kategorie bis 500 Mitglieder gewonnen. Insgesamt wurden acht hessische Vereine ausgezeichnet. Mit den neuen Wegen im Sportverein konnte der Verein in kürzester Zeit auf knapp 150 Mitglieder wachsen und gehört bereits nach kurzer Zeit als fester Bestandteil zum Wassersport in Kassel. In Frankfurt beim Landessportbund konnten der Vereinsvorsitzende Jens Gerlach mit Ehren- und Gründungsmitglied Werner Gerlach die Urkunde und den Scheck entgegennehmen. (ria)



Von links: Dr. Detlef Fichtner (Moderator), Jens-Uwe Müncker (Hess. Ministerium für Innen und Sport), Werner Gerlach, Jens Gerlach, Wolfgang Schmidt-Rosengarten (Hess. Ministerium für Soziales), Ralf-Rainer Klatt (LSB Hessen).

Foto: privat/nh

Heinz- Lindner- Preis



Team-Sport: Monika Wermelinger (von links), Ulrike Hölhman, Andreas Rode, Lena Heilmann und Max Lichtenberg sind Mitglieder im Ruderverein Cassel 2010. Sie treffen sich regelmäßig am Bootshaus, um zu trainieren.

Fotos: Daria Neu

Im Takt über die Fulda

Ruderverein Cassel 2010 bekommt Preis für sein Gesundheitsangebot

Von Daria Neu

KASSEL. Mit acht Mitgliedern haben sie angefangen – mittlerweile bilden rund 150 Sportler den Ruderverein Cassel 2010. Und wenn die ins Boot steigen, tun sie nicht nur etwas für ihren Teamgeist, sondern für fast jeden einzelnen Muskel ihres Körpers.

„Rudern ist eine der gesündesten Sportarten, die es gibt“, sagt Vereinsvorsitzender Jens Gerlach – und zwar nicht nur für den Rücken, die Arme und die Beine, sondern vor allem auch für das Herzkreislauf-System. Beim Rudern verbräuche man bis zu tausend Kalorien. „Für eine Stunde Rudern müsste ich drei Stunden Radfahren“, vergleicht Gerlach.

Außerdem sei der Sport anders als beispielsweise Joggen zudem noch gelenkschonend. Für sein Engagement im Ge-



Jens Gerlach, Vorsitzender des Rudervereins Cassel 2010

sundheitsbereich wurde der Verein kürzlich vom Landessportbund Hessen mit dem Heinz-Lindner-Preis ausgezeichnet. Für den ersten Platz in der Gruppe bis 500 Mitglieder gab es 2500 Euro.

Während der wöchentlichen Gesundheitskurse zeigt Ruderprofi Gerlach, wie man ein Boot richtig anhebt, ins Wasser lässt und wie man sich beim Rudern bewegen sollte. „Die Kraft kommt vor allen Dingen aus den Beinen und nicht, wie viele vermuten, aus den Armen“, erklärt er. „Wichtig ist dabei eine gerade Körperhaltung.“ Aber nicht nur Gesundheitskurse, son-

dern unter anderem auch Dra- chenbootfahren, Wanderfahrten und freies Training bietet der Verein an. Zu den regelmäßigen Veranstaltungen des Vereins gehört seit 2011 auch die Benefiz Ruderregatta Star Care.

„Rudern ist eine der gesündesten Sportarten, die es gibt.“

JENS GERLACH
VEREINSVORSITZENDER

Von Anfang an außerdem mit im Programm: Rudern als Betriebssport. So rudern auch beispielsweise Mitarbeiter der „Vitalen Fabrik“ von Mercedes fleißig mit. Dort arbeitet Gerlach übrigens selbst: „Unser Werkleiter will dieses Jahr auch mit Rudern anfangen.“

Obwohl der Sport einer der anstrengendsten sei, die es gibt, gebe es keine Altersgren-

ze. „Mein Vater ist jetzt 78 Jahre alt und rudert noch – meistens ist er allerdings Steuermann“, sagt Gerlach. Als Kind habe er bereits jede freie Minute am Bootshaus verbracht. Mit dem richtigen Training fing der Vereinsvorsitzende dann mit elf Jahren an.

„Wenn es um Leistung, und nicht nur um den Freizeitspaß geht, dann ist man schon mal als Achter- oder Viererboot mit 25 km/h unterwegs“, sagt Gerlach. Der Profi weiß, wovon er spricht. Er trägt mehrere Titel – unter anderem ist er 1999 Deutscher Vizemeister geworden.

Anfänger sollen aber keine Scheu haben. Beim Rudern nach Feierabend gehe es nämlich in erster Linie um zwei Dinge: den Spaß und den Teamgeist.

Infos zu den Vereinsangeboten gibt es auf www.rudervereincassel.de

Tag des Wassersports am 01.05.18

Bootstaufe beim TRV ASS und RVC. Es konnten zwei Renneiner getauft werden.

Ruderverein feiert Tag des Wassersports

KASSEL. Zum sechsten Mal wird am Dienstag, 1. Mai, der „Tag des Wassersports“ auf dem Gelände des Rudervereines Cassel 2010 gefeiert.

Gemeinsam mit dem TRV Albert-Schweitzer-Schule und der SG Stern Kassel Wassersport wird diese Veranstaltung ausgerichtet. Von 10.30 bis 16 Uhr wird am Verein gerudert, gepaddelt und gefeiert. Ab 11 Uhr besteht die Möglichkeit eines Schnupperruderns und 14 Uhr beginnt die feierliche Bootstaufe. Der Turn-Ruderverein der Albert-Schweitzer-Schule feiert zudem seinen 111. Vereinsgeburtstag und die Kooperation besteht seit 5 Jahren der drei Vereine. Die Veranstaltung findet am Bootshaus, Auedamm 53, statt. (ria)

www.rvcassel.de



Lokaler Service



Bootstaufe im Mai

Gleich zwei neue Boote ließ der Ruderverein Cassel 2010 am 1. Mai zu Wasser. Vorher erfolgte die feierliche Taufe, die bei einem Boot von Sponsor Jens Lattmann und bei dem anderen von Wolfgang Knierim mit Fuldawasser erfolgte. Knierim ist 35 Jahre lang Pro-

tektor im Bootshaus der Albert-Schweitzer-Schule gewesen und hat in dieser Zeit unzähligen Schülern das Rudern beigebracht. Dass er ein Skiff „Wolf“ taufen dürfe, ehre in sehr, sagte der Senior. „In keinem anderen Boot kann man mehr Feingefühl fürs Rudern

entwickeln, als im Einer. Es verzeiht keine Fehler“, ermahnte er Leo Meldau und Max Lichtschlag, die als erste mit den Booten aufs Wasser durften. Vorher wurde jedoch noch das zweite Boot auf den Namen Hertha getauft. (phe)

Foto: Susanne Schulleri

Tag des Wassersports am 01.05.18

Ergofahren, Rudern, Drachenboot und Paddeln, das alles gab es beim Tag des Wassersports.



TRV bei der Schülerregatta Kassel

Bei der Schülerregatta in Kassel, die zum großen Teil von Klaus Reitze organisiert wird, waren die Schüler vom TRV ASS erfolgreich.



Steuermannslehrgang am 16.06.18

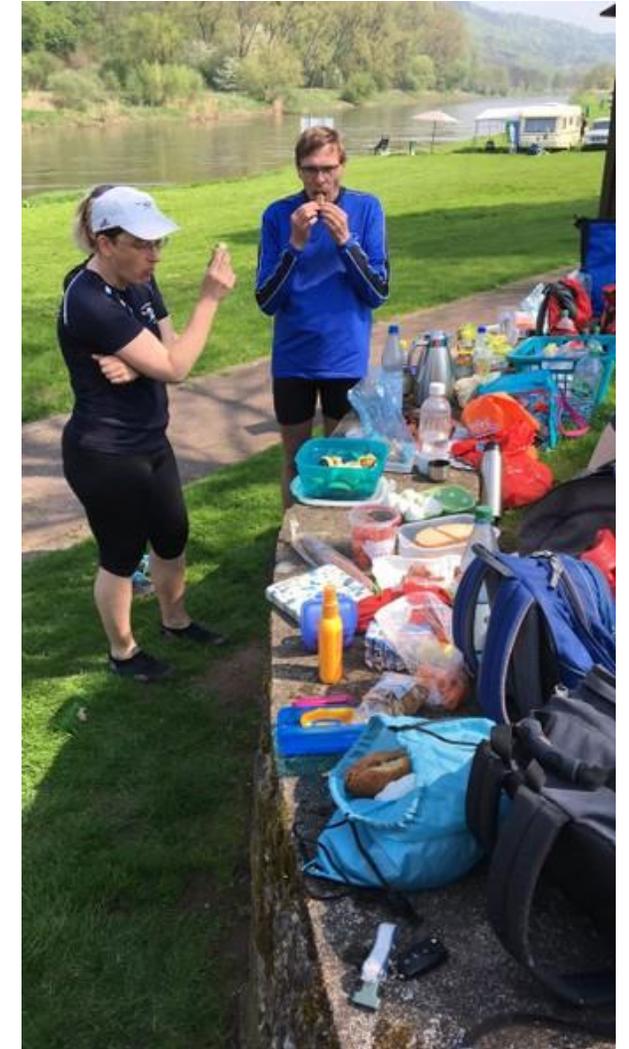
Zum vierten Mal wurde ein Steuermannslehrgang mit Verkehrsregeln durchgeführt. Neben der Theorie kam auch der Praxisanteil zum Zuge.

Zusammenfassung: die wichtigsten Regeln für gutes Steuern

1. Immer auf andere und insbesondere schwächere Verkehrsteilnehmer **Rücksicht nehmen**
2. Jederzeit **konzentriert und aufmerksam** sein
3. Der **Berufschiffahrt ausweichen**, deutlich anzeigen mit weitem Abstand; insbesondere beim Überqueren des Flusses
4. Die **Steuerleine straff gespannt** halten und nicht um den Körper des Steuermanns schwingen
5. Steuer nur **leicht eingeschlagen** und weich betätigen
6. **Effizient und auf lange Sicht steuern**: so wenig wie möglich und wenn, nur an der Steuerleine ziehen, wenn die Blätter außerhalb des Wassers sind.
7. **Vorsicht beim Treibenlassen**, Steuern ist dabei nicht möglich
8. **Wenden nur unterhalb von Hindernissen** wie Brückenbögen
9. Bei langen und hohen Wellen das **Boot parallel zu den Wellen legen** und die Wellen „abreiten“.
10. Immer **gegen die Strömung an- und ablegen** (bzw. gegen den Wind)

Wanderfahrt Weser

In diesem Jahr ging eine Fahrt auf die Weser.



Anfängerkurse

In diesem Jahr konnten wieder viele unter dem Gütesiegel das Rudern erlernen.

Über die Kurse konnten wir viele neue Gesichter in der RVC Familie begrüßen.



**Deutscher
Ruderverband**



Aufbaukurse

Zum dritten Mal gab es Aufbaukurse. Für Sportler die im letzten Jahr das Rudern erlernt haben gab es die Möglichkeit weitere Tipps und Kniffe von Oliver Quickert und Michael Fischer zu bekommen.

Ohne die Hilfe der beiden wäre der Erfolg in 2018 nicht möglich gewesen. Dieser offene Kurs wird auch in 2019 weitergeführt.

Danke an Oli und Michael ! Das war Spitze !

MuMM 50 Rudern (maßvoll und motiviert mitmachen über 50 Jahre)

Nicht nur am Abend wird gerudert. Der Mittwochmorgen gehört den MuMM 50 Ruderern. Für alle, die mal Urlaub haben, oder nicht am Vormittag arbeiten müssen. Eine tolle Truppe, bei der jeder mitrudern kann.



Stadtmeisterschaften Kassel

Gute Platzierungen für die ASS Mannschaften. Leider reichte es nicht für den Sieg.



Regatta Kassel

Auf der Heimregatta konnten wieder viele Siege errungen werden.

Samuel gewinnt gleich zweimal im Einer.





Regatta Kassel

Re. 132 Junior-Einer A Lgr. I/II/III

Lgr.I

1.000 m

1 . Ruderverein Cassel 2010 e.V., Kassel
Samuel Blatt (2002)

4

03:46.37

2 . Frankfurter Rudergesellschaft 'Germania' 1869 e.V.
Nikola Egic (2001)
Wettkampfrichter :

B. 1

5

03:48.21

Re. 145 Junior-Einer B Lgr. I/II/III

Lgr.I

1.000 m

1 . Ruderverein Cassel 2010 e.V., Kassel
Samuel Blatt (2002)

15

03:48.58

Re. 174 Junior-Doppelzweier A Lgr. I/II/III

Lgr.II

1.000 m

1 . Ruderverein Cassel 2010 e.V., Kassel
Leo Meldau (2001), Max Lichtschlag (2001)

1

03:34.70

2 . RV Friedrichsgymnasium Kassel
Thore Moser (2002), Dominik Langer (2001)
Wettkampfrichter :

2

03:57.74

Geld für ersehnten Rennachter

Sparda Bank spendet 2500 Euro und übernimmt einen Teil der Kosten

KASSEL. Auch im Renneiner (Foto) macht es Spaß, sich in die Riemen zu legen und über die Fulda zu gleiten. Noch mehr Spaß und vor allem mehr Herausforderung böte aber ein Rennachter, bei dem die Mitglieder des Rudervereins Cassel 2010 e.V. (RVC) so

richtig zeigen könnten, was sie als Sportler drauf haben.

Damit die Anschaffung des Rennachters, der schon gebraucht rund 20 000 Euro kostet, in greifbare Nähe rückt, unterstützt die Sparda Bank den Verein mit einer Spende in Höhe von 2500 Euro.

Bei der Übergabe freuten sich Ulf Penker und Andrea Hruby, Leiter der Sparda Bank Filialdirektionen Kassel und Melsungen, sowie vom RVC Leo Meldau (2. Jugendvorsitzender), Jens Gerlach (Vorsitzender) und Vereinsmitglied Julika Walberg. (pom)



Spendenübergabe: (von links) Ulf Penker von der Sparda Bank Kassel, Leo Meldau, Jens Gerlach und Julika Walberg vom RVC sowie Andrea Hruby von der Sparda Bank Melsungen.

Foto: Sabine Oschmann



LE Jtfo in Hanau

Der ASS Jungenvierer schafft die Quali nach Berlin.



Ruderer räumen ab

Vier Kasseler Boote qualifizieren sich in Hanau für das Bundesfinale

HANAU. Tolle Erfolge feierten die Kasseler Ruderschulen beim Landesentscheid Hessen. In Hanau auf dem Main qualifizierten sich vier nordhessische Boote für des Bundesfinale Ende September in Berlin.

In der Königsklasse – dem Achter – feierte das Friedrichsgymnasium (FG) mit Paul Hintze, Paul Lorenz, Bryan Fischer, Moritz Claus, Louis Chyko, Leander Fuhrhans, Kolja Kühner, Pascal Kiehl und Steuermann Jona Trier gegen die Achter aus

Frankfurt und Wiesbaden den Sieg und sicherte sich das Berlin-Ticket.

Ein Kasseler Duell gab es beim Jugenddoppelvierer. Das Wilhelmshaus (WG) mit Leonard Krug, David Wiczorek, Emanuel Wiczorek, Matteo Wittig und Steuerfrau Katharina Bühn setzte sich im packenden Rennen gegen das FG durch und schaffte den Sprung ins Bundesfinale. Dem Jugenddoppelvierer der Albert-Schweitzer-Schule Kassel (ASS)

mit Paul Gawlik, Lasse Nuß, Leo Meldau, Max Lichtschlag und Steuermann Uwe Lindner genügte ein zweiter Platz zur Quali für das Bundesfinale, weil die Sieger den Start in einer anderen Bootsgattung vorzogen.

Beim Mädchenrennvierer der 15-18-jährigen Schülerinnen unterlagen sowohl die Mädchen der ASS mit Amber Walbeck, Hannah Wenderoth, Johanna Niggemann, Julika Walberg und Stf. Leni Walter als Dritte als auch der FG-Vierer

als Vierer gegen die starke Konkurrenz von Main und Lahn. Aber im Gig-Vierer zogen die Mädchen des FG (Lene Marie Lester, Anastasia Andryeyeva, Solveig Bieger, Binta Kreuter und Stm. Ludwig Hintze) an der Konkurrenz vorbei und erruderten sich souverän Gold.

Diese Erfolge sind Beweis für die gute Ausbildungsarbeit an den traditionsreichen Ruderschulen in Kassel. Dies zeigen auch die vielen Medaillen- und Finalplatzierungen. Es gewan-

nen unter anderem Jona Trier, Justus König, Paul Sennhenn, Carl Terheyden und Len Wittmann Gold im Gruppenfahren der Jungen gegen den starken Vierer des WGs. Auch ein Zweier des Goethegymnasiums und die Mädchen des FG im Gig-Doppelvierer und beim Gruppenfahren holten Silber.

Den Medaillenspiegel des Landesentscheides führte das FG deutlich mit zweimal Gold, sechsmal Silber und dreimal Bronze an. (red)



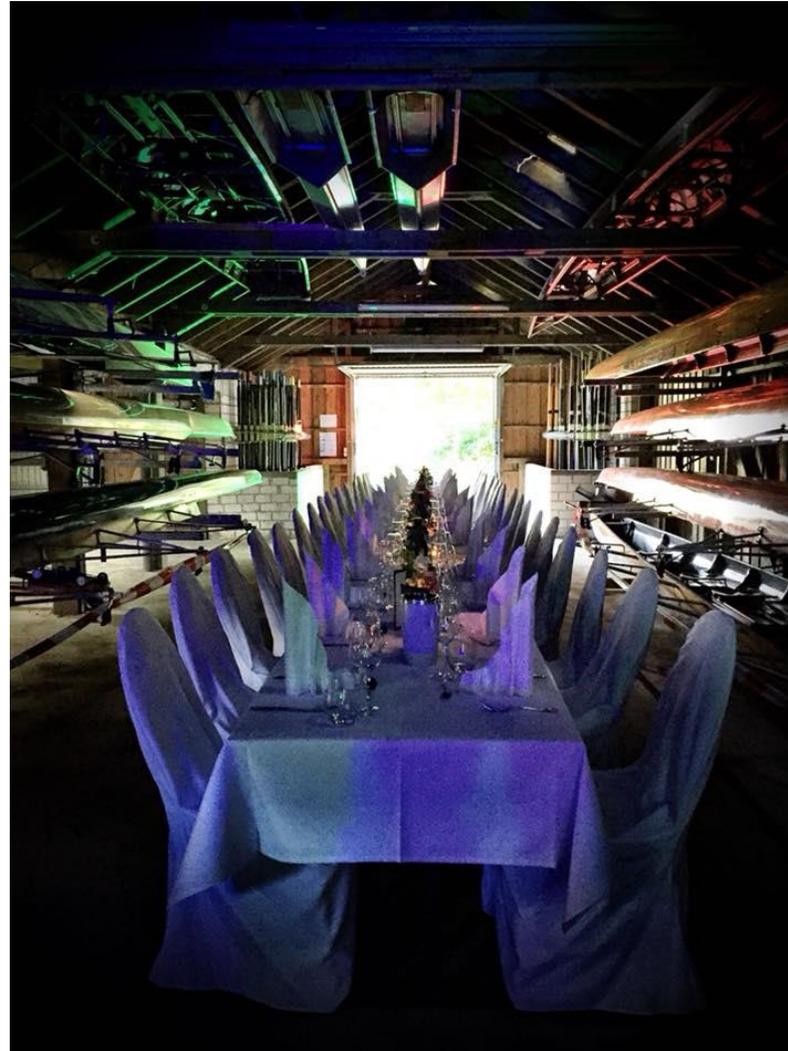
Sommerstammtisch

Am ersten Sonntag und später am ersten Freitag des Monats war Grillzeit am Bootshaus.

Auch in 2018 soll diese Tradition weitergeführt werden.



Bootshalle mal anders



Midsommernachtsrudern

Midsommernachtsrudern...

ein super Highlight im Frühsommer
mit Einkehr zum Finkenherd.

Besonders für die Kursteilnehmer
immer wieder ein schöner Abschluss
des Kurses.



Fahrt über das Wehr

In diesem Jahr ging es bei traumhaften Bedingungen zum neuen Fährmann. Immer eine Fahrt wert.



Tageswanderfahrt Okertalsperre

Die diesjährige Tageswanderfahrt führte uns zur Okertalsperre in den Harz.

Bei tollen Wetter eine schöne Tageswanderfahrt.



LE Jugend trainiert für Olympia



Häringshissen



Ein Blick von der Königin auf ein von unserer Boote. Mit großer Anzahl waren wir wieder dabei, als der Hering gehisst wurde.

Lichterfahrt

Die Lichterfahrt nach dem Häringshissen war für alle ein Erlebnis.



Festumzug Zissel

Tolle Aktion in diesem Jahr, gleich mit zwei Booten beim Wasserfestumzug. Das Motivboot wurde erneut von Stephan Gerlach organisiert. Eine tolle Präsenz beim größten Volksfest in Kassel.

Fullewasser, Fullewasser, Fullewasser hoi hoi hoi...



Eines der wenigen Motivboote: Der Ruderverein Cassel 2010 hatte das Rondell mit dem Zisselhäring nachgebaut.

Teamevent Hamburg / Kiel

Rudern auf der Ostsee

Die neue Trendsportart Coastal Rowing probierten die Sportler der Mannschaft vom Ruderverein Cassel 2010 / SG Stern Kassel Wassersport aus. Das Selfie des Wochenendes schickte uns Jens Gerlach aus Heidkate an der Ostsee zu.

Coastal Rowing ist Rudern auf dem Meer, auf unruhigen oder mit Schifffahrt frequentierten Flüssen und Seen. Für diese Trendsportart nutzen

die Ruderer spezielle Boote, bei denen das Wasser am Heck wieder aus dem Boot fließen kann.

Gemeinsam mit der Hütt-Brauerei zeichnen wir auch in diesem Monat das Selfie des Monats aus. Die Bilder können entweder bei Facebook auf **HNA Sport** gepostet oder per E-Mail an **sportredaktion@hna.de** gesendet werden. Das Siegerteam bekommt zwei Kisten Hütt. (red)



Grüße von der See: Das Team des Rudervereins Cassel 2010 / SG Stern Kassel Wassersport ruderte auf der unruhigen Ostsee.

Foto: privat

Teamevent Coastal Rowing auf der Ostsee

Rudern auf dem Ostsee. Ein Muss im Ruderleben. In Booten wo das Wasser hinein und wieder zurückläuft. Einfach ein tolles Erlebnis.



Teamevent Hamburg

Traditionell steht am dritten Tag Kultur auf dem Programm. Dank der guten Orga von Kirsten Lindner war der dritte Tag auch ein Highlight des Events. Am Freitag Hafenrundfahrt und am Sonntag eine Führung durch Elbphilharmonie.



Gemeinschaftsdienst August

Boote und Steg vor der STAR CARE Regatta fit gemacht.



STAR CARE – Sammeln für die Streetbolzer

Für Sie haben wir gesammelt...die Streetbolzer aus Kassel.....und die Integrationsweltmeister aus Kassel machten auch auf dem Wasser eine gute Fugur, nicht nur auf dem Fußballplatz.

<http://www.streetbolzer.com/>



STAR CARE - Regatta

Das soziale Engagement des Ruderverein Cassel ist jährlich schwererziehbare Jugendliche, neben Einzelsportarten auch eine Teamsportart beizubringen.

Für viele eine sehr große Herausforderung im Team eine Sportart auszuüben. Wir hoffen, das einige der Jugendlichen wieder auf den richtigen Weg kommen und etwas für das Leben gelernt haben.



Vereinsmeisterschaft - Vereinseiner

Neues Event zur STAR CARE Regatta – der Vereinseiner.

Wir gratulieren Max Lichtschlag zur Titelverteidigung.



STAR CARE – Regatta - RVC Team

Auch in diesem Jahr konnten wir einen RVC Vierer und Achter stellen. Für alle, die kein Firmenteam zusammenbekommen haben, eine Möglichkeit etwas Gutes zu tun und dabei noch Spaß zu haben. Hier bleibt keiner am Ufer.





STAR CARE – Regatta – RVC/ SG Stern Drachenboot Team

Unser Team der Achsdrachen startete bei der STAR CARE Regatta. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle konnte das Team das kleine Finale gewinnen.



STAR CARE - Regatta

Wer will in den Kassel-Achter?

Benefiz-Regatta Star Care in Kassel: HNA sucht Leser mit Ruderbegeisterung

Von Michaela Streuff

KASSEL. Es ist das Paradeboot des Ruderns: der Achter. Gemeinsam mit der SG Stern Kassel und dem Ruderverein Cassel 2010 suchen wir nun eine Besetzung für den Kassel-Achter, die wir für einen guten Zweck ins Rennen schicken.

- **Darum geht's:** 350 Meter flussaufwärts auf der Fulda rudern und dabei hilfsbedürftige Kinder unterstützen – das ist die Idee der Benefiz-Regatta Star Care, die am Samstag, 8. September, zum zwölften Mal stattfindet und von der SG Stern Kassel und dem Ruderverein Cassel 2010 veranstaltet wird. „Das Meldegeld wird gespendet“, erklärt Jens Gerlach, Spartenleiter Wassersport bei der SG und Vorsitzender von Cassel 2010. In den vergangenen Jahren kamen so Erlöse von jeweils mehreren tausend Euro zusammen. „Wir haben mehr als 200 Teilnehmer in verschiedenen Bootsklassen: Achter, Doppelvierer und Drachenboote werden an den Start gehen.“

Für die Frauen und Männer des Kassel-Achters gilt: Sie können rudern, Gutes tun, Spaß haben und müssen nichts zahlen. Denn die Meldegebühr in Höhe



Acht Mann in einem Boot: Wie der Deutschland-Achter bei der Ruder-EM in Glasgow unterwegs war, werden auch unsere Leser mit Steuermann Jens Gerlach in einem Ruderboot sitzen und am Ende mit ihrem Einsatz Gutes für hilfsbedürftige Kinder tun.

Foto: Caroline Seidel/dpa

von jeweils 15 Euro zahlen sie nicht selbst – das übernimmt die HNA. Spenden kann natürlich jeder Teilnehmer trotzdem noch.

- **So werden Sie Teil des Kassel-Achters:** Gesucht werden sieben Ruderer, die Lust haben, ge-

meinsam mit HNA-Volontärin Daria Neu und Steuermann Jens Gerlach nach drei Trainingseinheiten am 8. September an der Regatta in Kassel teilzunehmen. Ruder-Erfahrung ist nicht nötig. „Unsere Teilnehmer sollten schwimmen können, sportlich sein und keine

Knie- und Rückenschäden haben“, sagt Gerlach. Wichtig: eng anliegende Kleidung tragen. Kapuzenpullis etwa, die vorn eine dicke Tasche am Bauch haben, sind ungeeignet.

Eine kurze Bewerbungs-Mail mit Name, Wohnort und Telefonnummer und einer kurzen

Erklärung, warum Sie gern teilnehmen möchten, schicken Sie bitte bis Sonntag, 12 Uhr, an vorsitz@rvcassel.de

Die Gewinner werden von Jens Gerlach am Sonntagnachmittag persönlich informiert und am Montag in der Zeitung veröffentlicht. Denn schon am Montagabend steht das erste Training an. Noch eine Motivationshilfe gefällig? Dann gehört das Wort noch einmal Jens Gerlach: „Rudern auf der Fulda, das muss man einfach mal erlebt haben. Wir sind draußen in der Natur in einem netten Team, wir hören die Enten quaken, genießen die frische Luft, sprechen noch dazu 80 Prozent unserer Muskelgruppen an. Da kommst du in einen richtigen Flow.“

- **Der Zeitplan:** Angesetzt sind drei Trainingseinheiten, die jeweils um 18.30 Uhr beginnen und 90 Minuten dauern. Trainiert wird am Montag, 27. August; Donnerstag, 30. August, und Donnerstag, 6. September. Treffpunkt ist am Bootshaus der Albert-Schweitzer-Schule, Auedamm 53.

Die Benefiz-Regatta findet am Samstag, 8. September, zwischen 10 und 17 Uhr auf der Fulda in Kassel statt.



HNA

STAR CARE - Regatta

Alle sitzen im selben Boot

Ruderregatta: Sieben Leser und eine Volontärin treten mit HNA-Achter an

Von Daria Neu

KASSEL. Gerade haben sich noch alle mit Namen vorgestellt. Das ist eben so bei Menschen, die sich vor wenigen Minuten erst kennengelernt haben. Bis aus einem losen Kennenlernen so etwas wie Vertrauen wird, dauert es normalerweise Monate. Nicht so beim Rudern. Sieben zusammen gewürfelte HNA-Leser, eine Volontärin und ein Profi – sie treten morgen mit einem Achter bei der Star Care Regatta auf der Fulda an. Und sie müssen sich seit der ersten Sekunde im Boot voll und ganz aufeinander verlassen können.

Na, das kann ja was werden. Nur eine der Acht – und natürlich Ruderexperte und Steuermann Jens Gerlach – hat vor dem ersten Training schon einmal Skulls in der Hand gehabt. (Skulls, das sind die Paddel, die man auf gar keinen Fall Paddel, sondern nur Skulls nennen darf. Erste Lektion.) Alle anderen sitzen zum ersten Mal im Ruderboot.

Drei Trainingseinheiten von jeweils eineinhalb Stunden sollen genügen, um den HNA-Achter fit für die Konkurrenz zu machen. Klar, in erster Linie geht es um den Spaß. Das Ausprobieren von etwas Neuem. Um die Spenden für einen guten Zweck. Aber mal Hand aufs Herz: So richtig ungeschickt möchte sich trotzdem keiner anstellen.

Noch ist von den ersten Ruderschlägen überhaupt keine Rede, da kommt schon die erste Herausforderung: Das fast 20 Meter lange Teil muss irgendwie ins Wasser. Oje.



Der HNA-Achter: (von links) Steuermann Jens Gerlach, Lukas Dittmar, Maïke Görth, Silke Rauthe, Martin Geiger, Helga Grebe, Daria Neu, Markus Grebe und Stefan Schink.

Foto: Pia Malmus

Schon hier zählt Teamgeist. Denn nur, wenn alle gleich viel Gewicht tragen, ist der Achter anzuhoben.

Bis das Boot die ersten Meter auf der Fulda treibt, ist schon eine halbe Stunde vergangen. Schließlich trainieren auch noch andere, die den

Steg solange belegen, bis alle in Ruhe eingestiegen sind. Dann heißt es: FüÙe fest-schnallen, Sitz einstellen, Skulls sortieren. Los geht's.

Vor allem kompliziert

Das denken zumindest die meisten. Gerlach, Vorsitzen-

der des Rudervereins Cassel 2010 und Organisator der Star Care Regatta, grinst nur. Er kennt Anfänger und ihre typischen Fehler. „Ihr wollt euch doch vor der Zisselkönigin, die am Samstag zuschaut, nicht blamieren, oder?“ Nein, bitte nicht. Und ins Wasser fallen bitte auch nicht. Eine typische Angst von Anfängern, die völlig unbegründet ist. Denn bis so ein Achter umkippt, da muss schon einiges passieren.

Die ersten Ruderschläge stehen an. Und die sind nicht nur anstrengend für 80 Prozent der Muskeln, sondern vor allem eines: kompliziert. „Aufdrehen nicht vergessen“, ruft Gerlach. „Laaangsam. Erst die Beine, dann die Arme.“ Und dabei immer den linken Arm immer über dem rechten lassen. Hier bleibt kein Fehler unentdeckt. Denn wer schum-

melt, kracht umgehend mit dem Skull seines Vorder- oder Hintermannes zusammen. Alle verheddern sich. Alle müssen von vorn anfangen.

Morgen muss es laufen

Einige im HNA-Achter sind aber auch schon richtig gut – Naturtalente sozusagen. Sie rudern gleichmäßig und darauf kommt es laut Gerlach schließlich an. „Wir werden nicht schneller, wenn wir hektisch rudern.“ Das sollten sich alle merken. Denn bis zur Star Care Regatta müssen acht Fremde aus Kassel und Umgebung innerhalb von drei Trainingseinheiten zu einem eingeschweißten Team werden. Alle sind gespannt, wie das am Ende wohl klappt, wenn es ernst wird. Die Antwort darauf gibt es morgen ab 10 Uhr an der Fulda.

Hintergrund

Dafür rudert der HNA-Achter

Die Star Care Regatta findet morgen zum zwölften Mal statt. Sie wird vom Ruderverein Cassel 2010 und der SG Stern Werk Kassel unter dem Motto „Rudern für den guten Zweck“ ausgerichtet. Mehr als 30 Firmen treten zwischen 10 und 17 Uhr auf der Fulda am Auedamm gegeneinander an. Das Meldegeld wird gespendet.

Für die Teilnahme der Leser hat die HNA das Startgeld übernommen. Im HNA-Achter:

- Helga Grebe (Guxhagen)
- Markus Grebe (Guxhagen)
- Maïke Görth (Kassel)
- Silke Rauthe (Fritzlar)
- Lukas Dittmar (Niedenstein)
- Stefan Schink (Söhrewald)
- Martin Geiger
- Daria Neu (Kassel)

Besetzung des Kassel-Achters steht fest

KASSEL. Rudern, etwas für hilfsbedürftige Kinder tun und Spaß haben: Das steht in den nächsten zwei Wochen für acht Ruder-Novizen auf dem Programm. Mehr als 30 Leser unserer Zeitung hatten sich beworben, folgende sind nun Teil des Kassel-Achters, den wir bei der Benefiz-Regatta Star Care am 8. September auf der Fulda in Kassel gemeinsam mit der SG Stern Kassel und dem Ruderverein Cassel 2010 ins Rennen schicken werden: Steuermann Jens Gerlach setzt auf Maïke Görth (Kassel), Silke Rauthe (Fritzlar), Helga Grebe (Guxhagen), Lukas Dittmar (Niedenstein), Stefan Schink (Söhrewald), Martin Geiger, Martin Lind (Fuldabrück) und HNA-Volontärin Daria Neu.

Die Meldegebühr von 15 Euro pro Besatzungsmitglied übernimmt die HNA. (mis)



HNA

STAR CARE - Regatta

<https://www.hna.de/sport/hna-achter-nach-nur-drei-trainingsstunden-bei-star-care-regatta-am-start-10225550.html>



Bei der Regatta ging es ja vor allem um eines: Spaß und Spenden für ein neues Gebäude der Streetbolzer. Insgesamt sind in diesem Jahr rund 7500 Euro zusammen gekommen. Organisiert wurde die Veranstaltung unter anderem von Jens Gerlach, Vorsitzender des Rudervereins Cassel 2010, Dr. Frank Lehmann, Kasseler Werkleiter des Sponsors Mercedes Benz sowie Jürgen Tirann, Vorsitzender der SG Stern Kassel.

Dass die HNA-Leser 350 Meter in einem recht passablen Tempo die Fulda hinauf rudern würden, hätten sie bei ihrem ersten Versuch noch nicht gedacht.

HNA

12. Star Care Benefiz Regatta auf der Fulda in Kassel



Rudern für den guten Zweck - Creditreform Kassel ist zum neunten Mal in Folge dabei.

Kassel. Der 8te September 2018, ein Samstag. Viele Wassersportbegeisterte tummelten auf den Rudergeländen des Albert Schweitzer Gymnasiums und des Rudervereins Cassel 2010. Angefeuert von Kollegen und Familie, ging das Creditreform Kassel Team in einer Achter sowie in einer Vierer Formation an den Start. Zum zwölften Mal in Folge organisiert der Ruderverein Cassel 2010 und der SG Stern Kassel die Benefiz Regatta auf der Fulda. „Das gemeinsame Rudern macht nicht nur extrem

viel Spaß, es dient auch noch einem guten Zweck. Alle eingenommenen Startgelder gehen zu 100% an hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche aus der Region.“ Erläutert Jens Gerlach, Vorstandsmitglied des Rudervereins Cassel 2010. Namenhafte Unternehmen, wie das Mercedes Benz Werk Kassel, Wintershall, Creditreform Kassel und Volkswagen nehmen schon seit Jahren an der 350-Meter-Distanz flussaufwärts teil. Insgesamt gingen 30 Unternehmen an den Start. Jedes Team hatte einen Zeit- und einen Finallauf. Der Zeitlauf war nach dem Muster der Ruder-

Selfie des Wochenendes

Paddeln für einen guten Zweck

Paddeln und Rudern für einen guten Zweck. Das war das Motto der Star-Care-Regatta der SG Stern Kassel auf der Fulda. Bei der Sportveranstaltung sammelte der Ausrichter 7500 Euro, die an den Verein Streetbolzer gespendet werden.

Bei dieser Regatta entstand auch das Foto, das wir zum Selfie des Wochenendes gekürt haben. An den Rennen nahm nämlich auch das Team Phönika (Paddeln gegen Brustkrebs) vom CSK 98 teil. Und eine gute Leistung zeigte es auch noch. Die Frauen belegten den zweiten Platz im dritten Finale. Aber das Wichtigste stellte Gabi Perlwitz, die das Selfie machte, heraus: „Wir hatten Spaß.“ So soll es bei so einer Veranstaltung auch sein.

Gemeinsam mit der Hütt-Brauerei zeichnen wir auch in diesem Monat das Selfie des

Monats aus. Die Bilder können entweder bei Facebook auf **HNA Sport** gepostet oder per E-Mail an **sportredakti-**

on@hna.de gesendet werden. Die Siegermannschaft darf sich über zwei Kisten Hüttfreuen. (red)



Sie hatten Spaß: Das Team Phönika vom CSK 98 nahm an der Star-Care-Regatta. Das Foto machte Gabi Perlwitz.

Foto: Gabi Perlwitz



B. Braun Deutschland hat 5 neue Fotos hinzugefügt.

14. September · 🌐

22 Braunianer, drei Boote, eine Menge Spaß und Sport für den guten Zweck: Zum neunten Mal war B. Braun bei der Star Care Regatta am 8. September beim Ruderverein Cassel 2010 am Start. Der Überraschungssieg des Tages: Das Drachenboot-Team konnte den Wanderpokal nach Melsungen holen! Herzlichen Glückwunsch an alle Ruderer!



👍 Gefällt mir 📡 Abonnieren ➦ Teilen ⋮

📧 Nachricht

Alben > Star Care regatta - ...



Star Care regatta - Rudern auf der Fulda

3 Fotos · Updated vor 3 Monaten



Frauenlauf 2018

Bei diesjährigen Frauenlauf nahm Jutta Fischer teil und zeigte die Farben des RVC.



24.
**Kasseler
Frauenlauf**
**Starten
für Frauen**

 **150 Jahre**
TG-Wehlheiden

ein
Benefizlauf
ohne
Zeilnahme

Den Erlös 2018
übergeben wir
der Wohngruppe
für Frauen
DONARBRUNNEN

Aktiv helfen mit
5 / 10 km Laufen
5 / 10 km Walking
5 / 10 km Nordic-Walking
200 m Bambinilauf
800 m Schülerinnen-
und Schülerlauf

Sonntag
26.08.2018 ab 9.30 Uhr
in der Karlsaue Kassel

Start / Ziel: Hessenkampfbahn
Veranstalter: TG-Wehlheiden e.V.
Infos: <http://lauftreff.tg-wehlheiden.de>

Copyright: Ruderverein Cassel e.V. / www.rudervereincassel.de

JtfO in Berlin

Der ASS Jungenvierer präsentierte die Farben Hessens auf dem Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia. Die Olympia-Regattastrecke von 1936 ist immer eine Reise wert.



Teamevent „Quer durch Berlin“

Beim Langstreckenrennen Quer durch Berlin sammelte der Freitagsachter Erfahrung. Am Ende waren es fast 5 Minuten Rückstand zum Sieger und eine Langstrecke ist für Quereinsteiger noch eine Nummer zu groß.



Kasseler Projekte nominiert

KASSEL. Das Bundesfamilienministerium zeichnet besonderes gesellschaftliches Engagement mit dem Deutschen Engagementpreis aus. In diesem Jahr sind drei Projekte aus dem Wahlkreis Kassel für den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis nominiert.

Bei einer Online-Abstimmung können der Verein Freiwillig in Kassel mit dem „Freiwilligenzentrum Region Kassel“, „Pulse of Europe“ sowie der Ruderverein Cassel 2010 mit „Ruderverein geht neue Wege“ unterstützt werden. Bis 22. Oktober ist die Abstimmung unter www.deutscherengagementpreis.de/publikumspreis möglich. (yhe)



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS



Foto: Ruderverein Cassel 2010 / Oliver Quickert

WER WIR SIND

Deutscher Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement der Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Rund 700 Wettbewerbe und Preise gibt es in Deutschland für freiwilliges Engagement. Sie können ihre Preisträgerinnen und Preisträger für den Deutschen Engagementpreis nominieren.

Als Preis der Preise versteht sich der Deutsche Engagementpreis auch als Servicestelle für die Ausrichter von Engagementpreisen. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern.

NOMINIERT

Ruderverein geht neue Wege

Organisation: Ruderverein Cassel 2010 e.V.

Name: Herr Jens Gerlach

Ort: Vellmar

Webseite: www.rudervereincassel.de

Nominiert von: Heinz-Lindner-Preis

Der Ruderverein Cassel 2010 ist im Jahre 2017 für den Bereich Gesundheit mit dem Heinz-Lindner-Preis geehrt worden. Bereits im Jahre 2014 wurde der Verein für hervorragende Vereinsarbeit mit diesem Preis ausgezeichnet. Zudem wurde der Verein vom Deutschen Ruderverband für innovative Vereinsarbeit ausgezeichnet. Der junge Verein an der Fulda engagiert sich besonders im Bereich Sportgesundheit. Hier hat der Verein die Gütesiegel des Deutschen Ruderverbandes, des Landessportbundes Hessen, des Deutschen Leichtathletikverbands, das Gütesiegel des Deutschen Olympischen Sportbundes und das Zertifikat für Gesundheitskurse erhalten. Ob Kurse für Mitgliedergenerierung, Tag des Wassersports mit "Bewegung gegen Krebs", Kassel Sportlich – der Aktion der Stadt Kassel – oder dem Zeitungsaufwurf "Bewegung für Nordhessen", der Verein ist Partner in Sachen Sport in und um Kassel. Egal für welche Altersstruktur, für jeden ist etwas dabei, vom Jugendsport bis hin zum MuMM50 Sport.

→ [zurück zur Übersicht](#)

Tagesfahrt am Stiftungsfest

Die Tageswanderfahrt sollte eigentlich zur Brücke Kragenhof gehen. Aufgrund der defekten Schleuse und des Herausheben der Motorboote wurde über das Wehr gerudert.



8. Stiftungsfest

Beim Stiftungsfest am Abend standen nette Gespräche und gutes Essen im Vordergrund.

Dank des Festausschusses war in 2018 alles bestens hergerichtet.



Gemeinschaftsdienst

Gemeinschaftsdienst ist immer ein Highlight am Verein. Mit großer Beteiligung konnten wieder alle Arbeiten erledigt werden.

Allen Helfern herzlichen Dank.

Weiter so!



DraBo Langstrecke Kassel

Sieg für den RVC mit Jens Gerlach bei der Kasseler Langstreckenregatta. Mit fast 1 Minute Vorsprung gewann das Mix Boot aus Kassel vor dem PSV Grün-Weiß.

Ehemalige Kanuten kommen zurück nach Kassel. Tolle Aktion!



Laufen

Laufen mit Jutta Fischer, nicht nur was für Frauen, wie auf dem Bild.

Jeden Montag wird die Grundlagenausdauer verbessert.



Fußball

Immer dienstags entscheidet das letzte Tor über Sieg oder Niederlage. Der Spass am Kicken steht im Vordergrund und so ist es immer ein schöner entspannter Fußballabend.



Laternenrudern



Damit die Schwielen im Sommer an den Händen nicht zu groß werden, geht es mittwochs aufs Wasser.



Wintertraining mit Tanja Denk

Ein großer Gewinn für den Verein ist unsere Trainerin im Winter. Tanja Denk trainiert jeden Donnerstag zwischen 10 – 20 Mitglieder in der ASS Halle.



Wochenendrudern

Mit den neuen Medien aufs Wasser. In diesem Jahr klappt es, das auch im Winterhalbjahr der Ruderbetrieb stattfindet.

Wenn man mit den neuen Medien gut umgeht, klappt es.

Noch etwas mehr Disziplin und es kann eine Erfolgsstory werden.



Nikolausrudern

Nasskalt....das ist kein Grund, nicht auf das Wasser zu gehen. Mit dem Flaggschiff, dem Achter wurde auf der Hausstrecke gerudert. Immer wieder schön noch eine Runde auf der Fulda zu rudern, bevor es weiter geht in der Stadt.



Weihnachtsmarkt Kassel

Nach dem Rudern oder vor dem Essen ging es auf dem Märchenweihnachtsmarkt in Kassel.



Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier fand im Karls statt. Mit gut 1/3 der Mitgliedschaft des Vereins war es super besucht. Ein schöner Abend nach einer langen Saison.



Besuch Äpfelwinnbude Melsungen



Alte Freundschaften muss man pflegen, so geht es immer wieder zur Äpfelwinnbude nach Melsungen.



Winterlaufserie

Angeblich die Zeit des Mannes, aber schön den RVC in der HNA zu lesen.

Winterlauf: Keldenich siegt erneut

AHNATAL. Yvonne Keldenich (Tri-Team Fuldata) und Anbesajer Hagos Bisrat (PSV GW Kassel) dürfen nach ihrem jeweiligen zweiten Einzelerfolg vom Gesamtsieg bei der 45. Ahnataler Winterlauf-Serie träumen.

Keldenich bestimmte auf der 10-km-Runde bis nach Heckershausen von Beginn an das Tempo und lief in 41:27 Minuten noch mehr Vorsprung als beim Sieg im Vormonat heraus. Simone Walter (RVC 2010; 45:29) erreichte als zweite Läuferin das Ziel am Vereinsheim Triftstraße. Oliver Lieb-



Midwintersonnenwenderudern

Mit zwei Dreiern und Vollmond ging es am kürzesten Tag auf die Fulda.

Weihnachtsrudern

Die Fahrt vor der Bescherung darf nicht fehlen.



Silvesterrudern

Jahresabschlussfahrt ging es nochmal mit dem Flaggsschiff, dem Achter und einem Doppelzweier aufs Wasser.



Sie haben sich getraut

Alles Gute an Magda & Markus





Sie verjüngen unseren Verein

Unser Rudernachwuchs vergrößert sich

Jacob Gerlach

Eric Peters

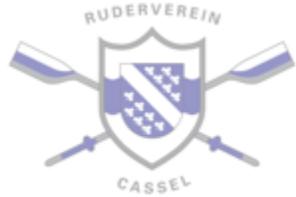
Friederike Linke

Greta Siebert





Immer auf dem neuesten Stand



*Bootshausnachrichten
der monatliche Newsletter*



NACHRICHTEN VIA E-MAIL ABONNIEREN

Gib Deine E-Mail-Adresse an, um diesen Blog zu abonnieren und Benachrichtigungen über neue Beiträge via E-Mail zu erhalten.

Abonnieren



Google+



Instagram

Sign Up Log In



rudervereincassel

Follow

21 posts 226 followers 462 following

Ruderverein Cassel 2010 Rudern im jüngsten Ruderverein in Cassel. Ihr seid herzlich willkommen! In Kooperation mit @trvass. rudervereincassel.de



Ruderverein Cassel

@RudernKassel

Rudern und Drachenboot in Cassel

Kassel - Rudern

rvcassel.de

Unser fleißigen Hände im Hintergrund

Nur durch ehrenamtliche Helfer im Hintergrund kann eine große Veranstaltung wie STAR CARE funktionieren. Ein großen Dank an alle Helfer.

Wir sagen allen: **DANKE**



Ausbilder



Ein Verein, der viele neue Mitglieder bekommt, benötigt gute Ausbilder, damit die Mitglieder sich wohl fühlen.

Herzlichen Dank an Florian Diegelmann, Michael Fischer und Oliver Quickert.

Steuerleute



Dieter Werbus



Werner Gerlach

Wie auch in den letzten Jahren konnte die Ausbildung nur durch die tatkräftige Unterstützung von Dieter und Werner funktionieren.

Vielen Dank für die viele Zeit, die Ihr den aktiven Sportlern geschenkt habt.



Danke an die fleißigen Hände im Hintergrund ...

Um die ganzen Events durchzuführen einen herzlichen Dank, an alle die im Hintergrund „Hand“ angelegt haben, besonderen Dank gilt

- Jürgen Tirann für die Unterstützung im ganzen Jahr
- Klaus Reitze und dem Team des TRV Albert- Schweitzer- Schule Kassel
- Bernd Klug mit seinem Team bei dem Event Star Care,
- Vorstand SG Stern und Vorstand RVC
- SG Stern Marketing und Achstiv (Svenja Brede, Tamara Friedrich)
- Steuerleuten
- Schiedsrichter bei STAR CARE (Torsten Brüggemann)
- dem Team Rudern für den guten Zweck (Kuchenstand, Bierpils, Zeitnehmer, Küchendienst, ...)
- der Sparte, die die Teams für STAR CARE mitorganisiert haben und auch mit ausgebildet haben
- den Nachbarvereinen, die durch die Bootsfreigaben an den Regatten zum Erfolg beigetragen haben
- Jürgen Letz und Gerald Manns als Hauptkoordinatoren des Drachenbootes
- und allen aktiven, die zum Vereinsleben beigetragen haben



Ein kleiner Ausblick für 2019

- Neujahrsempfang und Wanderung in Kassel
- Langlauf Wochenende in Oberhof
- Tag des Wassersports mit Bootstufen
- Midsommernachtssport
- Vereinsregatta
- Zissel
- Teamevent
- STAR CARE Regatta
- Stiftungsfest
- Weihnachtsfeier
- Silvesterrudern
-

Viel Spaß in 2019

mit dem RVC 2010, der SG Stern Kassel und dem TRV ASS.

Rudern und Drachenboot in Kassel

